

BIO AUSTRIA Wintergemüse-Fachtag

Viele Blattsalate und Kräuter sind frostfester als bisher angenommen. Der Anbau von ungeheiztem, Energieextensivem Wintergemüse stellt eine faszinierende Produktionsalternative vor allem für direkt vermarktende Bio-Betriebe dar. In der Wintersaison 2014/15 wurde ein Projekt an sieben Bio-Betrieben und drei Versuchsstellen durchgeführt. Die Erfahrungen und Ergebnisse sollen im Rahmen dieses Fachtages an Praktiker weitergegeben werden.



Foto © FS Langenlois

Termin: Montag, 27. Juli 2015, 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Versuchsstelle Zinsenhof 7, 3244 Ruprechtshofen
Anfahrtsbeschreibung: <http://www.zinsenhof.com/anreise/>

Programm:

10:00 Uhr: **Im Winter ernten ohne zu heizen: das Potenzial einer neuen Produktionsalternative im Überblick**
Wolfgang Palme, HBLFA für Gartenbau - Schönbrunn

10:30 Uhr: **Wintergemüse-Ergebnisse der Versuchsstellen Wies, Zinsenhof und Langenlois**
Doris Lengauer, Wolfgang Palme und weitere VertreterInnen der Versuchsstellen

11:30 Uhr: **Praxisberichte von den „On Farm“ Versuchsstandorten**
Elfriede Stopper, BIO AUSTRIA; weitere Praktiker angefragt

12:30 Uhr: **„Der ökologische Fußabdruck von Wintergemüse in Österreich“**
Michaela Theurl, FiBL Österreich

13:00 Uhr: Mittagspause

14:00 Uhr: **Freilandkulturen im Folientunnel – eine lohnende Alternative?**
Uli Gruninger, Bioland-Gartenbau, Rößlerhof, Schlier

15:00 Uhr: Kaffeepause

ab 15:30 Uhr Workshops (wahlweise)

15:30 Uhr: **Aussaattipps bei der Jungpflanzenproduktion von Asia- und
Speziälsalaten**
*Monika und Walter Stockenhuber, Bio-Betrieb Klarlbau z´Blindendorf,
Engelhartszell*

oder

15:30 Uhr: **Praktische Erläuterungen zur Satzstaffelung im Gemüsebau**
Uli Gruninger, Bioland-Gartenbau, Rößlerhof, Schlier, D

danach

16:00 Uhr: **Möglichkeiten und Grenzen des Wintergemüseanbaues –
Erste Praxiserfahrungen**
Martin Haitzmann, Bio-Betrieb Stechaubauer, Saalfelden

oder

16:00 Uhr: **Sortenwahl im Wintergemüseanbau – Saatgutfirmen und ihr
aktuelles Wintergemüsesortiment**
diverse Saatgutfirmen angefragt

ca. 17:00 Uhr: **Zusammenfassung der Tagung, Veranstaltungsende**

Veranstalter:

BIO AUSTRIA und Versuchsstelle Zinsenhof der HBLFA Schönbrunn

Anmeldung:

BIO AUSTRIA Linz, Auf der Gugl 3/3, 4021 Linz

T: 0732 654 884, F: 0732 654884-140, office@bio-austria.at

Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 23. Juli 2015

Kurskosten:

Euro 45,- für Mitglieder bzw. Euro 90,- für Nicht-Mitglieder (ohne Verpflegung),
Mittagessen vor Ort Euro 10,-

ÖPUL-Anerkennung:

Von diesem Kurs werden 6 Stunden für die Erfüllung der Weiterbildungs-
verpflichtungen im ÖPUL 2015-2020 angerechnet.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

